

QuietTime[®] *ProRecord*[®]

Bedienungsanleitung PianoDisc ProRecord X silent system



ProRecord Control Box

Ein produkt von

PianoDisc[®]

4111-A North Freeway Boulevard
Sacramento, CA 95834, USA

**CE - Zertifizierung**

Hiermit erklärt Pianodisc, dass das PianoDisc ProRecord X-System den Richtlinien entspricht 2014/53 / EU, 2011/65 / EU.



Elektrische und elektronische Produkte dürfen nicht in den Hausmüll!
Entsorgen Sie das Produkt am Ende seiner Lebensdauer gemäß den geltenden gesetzlichen Bestimmungen.



Sicherheits- und Vorsichtshinweise

Lesen Sie diese Informationen bitte zuerst!

1. Spielen Sie das *PianoDisc ProRecord X system* nicht für einen längeren Zeitraum mit hoher Lautstärke. Dies kann zur Schädigung Ihres Gehörs führen. Dies ist bei der Verwendung von Kopfhörern besonders wichtig. Konsultieren Sie Ihren Arzt, falls Sie meinen, dass Ihre Hörfähigkeit gemindert ist.
2. Schalten Sie alle Audiogeräte aus, wenn Sie sie an das *PianoDisc ProRecord X System* anschließen. Schlagen Sie dazu im Benutzerhandbuch des jeweiligen Geräts nach.
3. Stellen Sie den Lautstärkepegel aller Geräte auf das Minimum ein, bevor Sie die Netzspannung einschalten. Tun Sie dies auch wenn Sie andere Geräte die an der gleichen Netzsteckdose angeschlossen sind ein- bzw. ausschalten.
4. Schließen Sie den Stecker des Netzkabels an einer kompatiblen Netzsteckdose an. Andernfalls besteht die Gefahr eines Brandes und elektrischer Schläge. Wenden Sie sich an Ihren Fachhändler, falls der Netzkabelstecker nicht mit Ihrer Netzsteckdose kompatibel sein sollte.
5. Schließen Sie nicht die Stecker mehrere Geräte an derselben Netzsteckdose an. Dadurch kann die Netzsteckdose überlastet werden und Brände oder die Gefahr eines elektrischen Schlags können die Folge sein. Außerdem kann dadurch die Leistung einiger Geräte beeinträchtigt werden.
6. Stellen Sie keine schweren Gegenstände auf das Netzkabel. Ein beschädigtes Netzkabel stellt eine potentielle Ursache für einen Brand oder elektrische Schläge dar.
7. Bitten Sie Ihren Fachhändler um Ersatz, falls das Netzkabel beschädigt ist (d.h. einen Schnitt oder einen bloßen Draht aufweist).
8. Ziehen Sie beim Abtrennen des Netzkabels von der Netzsteckdose dieses immer am Stecker heraus. Ziehen Sie niemals am Kabel.
9. Die Abdeckung des Geräts sollte nur von qualifizierten Servicetechnikern abgenommen werden.
10. Stellen Sie niemals Flüssigkeit enthaltende Behälter wie z.B. Vasen, Topfblumen, Gläser, Kosmetikfläschchen, Arzneien usw. auf Ihr Piano.
11. Versuchen Sie nicht, das *PianoDisc ProRecord X System* zu verändern, da dies die Gefahr eines Brandes oder elektrischer Schläge zur Folge haben könnte.
12. Stellen Sie das System nicht an Orten auf, die sehr hohen oder niedrigen Temperaturen oder direktem Sonnenlicht ausgesetzt sind.
13. Extreme Feuchtigkeit oder Staub können zu Bränden oder zu elektrischen Schlägen führen.
14. Schalten Sie, falls Sie eine Anomalität — wie Rauch, Gerüche oder Rauschen — feststellen, das System sofort aus und nehmen Sie den Netzstecker aus der Netzsteckdose. Wenden Sie sich zur Reparatur an Ihren Fachhändler.
15. Schalten Sie, falls ein Fremdkörper oder Wasser in das System geraten sollte, dieses sofort aus und nehmen Sie den Netzstecker aus der Netzsteckdose. Wenden Sie sich an Ihren Fachhändler.

16. Auch wenn das Instrument ausgeschaltet ist, verbraucht es noch eine minimale Menge Strom. Wenn Sie das Instrument längere Zeit nicht verwenden möchten oder im Fall von Gewittern, ziehen Sie den Netzstecker von der Steckdose ab.
17. Nehmen Sie vor der Reinigung Ihres Pianos immer den Netzstecker aus der Netzsteckdose. Wenn Sie den Netzstecker angeschlossen lassen, hat dies das Risiko eines elektrischen Schlags zur Folge.
18. Stecken Sie den Netzstecker in eine Steckdose die leicht zugänglich ist, so das Sie das System ohne Schwierigkeiten bei Bedarf vom Stromnetz trennen können.
19. Während Wartungsarbeiten am *PianoDisc ProRecord X System*, das System immer von Stromnetz trennen.

U.S.A. information – FCC

NOTE: This equipment has been tested and found to comply with the limits of a Class B digital device in accordance with Part 15 of the U.S.A. FCC rules. These limits are designed to provide reasonable protection against harmful interference when used in a private residence. This equipment generates, uses and can radiate radio frequency energy and might cause harmful interference to radio communications if not installed and used in compliance with the instructions given in this user guide. However, there is no guarantee that interference will not be generated from a specific installation in rare cases. If this system does cause harmful interference to radio and TV reception, which can be determined by turning the system on and off, the user is encouraged to try to suppress the interference by using one or more of the following measures:

- Read just the receiving antenna.
- Increase the distance between the system and the receiver.
- Connect the system's plug to a power outlet that is different from the one the receiver is using.
- Contact your dealer or an experienced radio/ TV technician for further help.

WARNING! Changes or modifications made to the electrical equipment that have not been expressly approved by the manufacturer (PianoDisc) might void the user's right to operate the equipment.

Inhalt

Wichtig! Lesen Sie zuerst die Sicherheits- und Vorsichtsmaßnahmen auf Seite 3.

Kapitel 1 • Über das ProRecord X-System

- 6 Herzlich willkommen
- 6 Garantie

Kapitel 2 • Bedienung

- 7 Kontrollbox - Vorderseite
- 8 Kontrollbox - Rückseite

Kapitel 3 • Los Gehts

- 9 Mit sechs einfachen Schritten zum Ziel

Kapitel 4 • Bedienung via Kontrollbox und Klaviatur

- 10 Demomusik abspielen
- 11 Weitere Instrumente auswählen
Mit der „TON“-Taste und den Klaviertasten
- 13 Klänge und verfügbare Effekte
- 14 Effekte
- 14 Hall
- 14 Chorus / Leslie-Kabinett
- 15 Transponieren
- 15 Alle zurücksetzen
- 15 Speichern der Benutzereinstellungen
- 16 Effekte und zugehörige Klaviertasten

Kapitel 5 • Einstellungen und Konfiguration

- 19 Limit für die Wiederholung einer Note pro Sekunde
- 19 Stimmung einstellen (Tuning)
- 20 Spielart
- 20 Pedaleinstellungen
- 21 Proportionales Pedal
- 21 Grenzen der zu berücksichtigenden Tastenbewegung einstellen
- 22 Lautstärkeregelung für schwarze Tasten
- 22 Lautstärkeregelung für einzelne Tasten
- 23 Lautstärke für alle Tasten auf Standard zurücksetzen
- 23 Zurücksetzen auf Werkseinstellungen
- 24 Erste Kalibrierung der Sensoren
- 24 Nachkalibrierung der Sensoren

Kapitel 6 • Die Pianodisc ProRecord App

- 25 Installieren Sie die App und Ihr iOS-/Android-Gerät zum ProRecord X-System.

Anhang: Technische Informationen

- 26 Über MIDI
- 26 MIDI (Anschluss an ein anderes Gerät)
- 26 MIDI Kanäle
- 27 Technische Daten
- 28 Problembehandlung
- 28 Kontaktinformationen

KAPITEL 1 • ÜBER DAS PRORECORD X-System

Herzlich willkommen

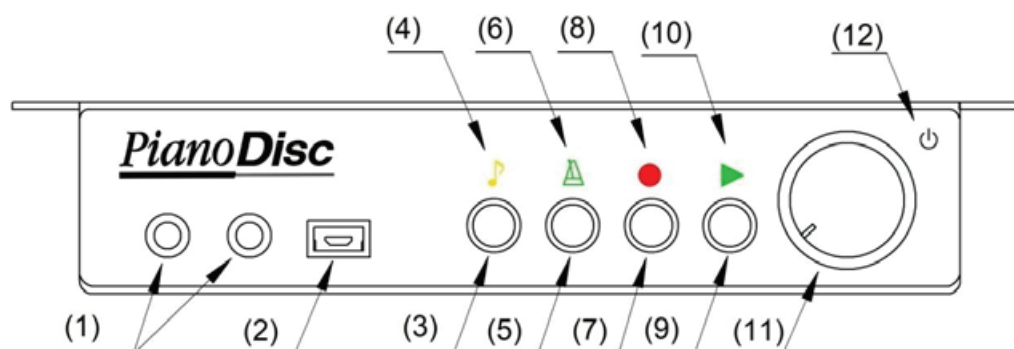
Wenn das ProRecord X Silent-System installiert ist, kann der Nutzer sein Klavier oder seinen Flügel beispielsweise abends in den Silent-Modus schalten und über Kopfhörer spielen, ohne die Nachbarn oder Mitbewohner zu stören.

Das ProRecord X Silent-System ist für Benutzer gedacht, die ein professionelles System suchen, das die Leistung aller werkseitig montierten Systeme auf dem heutigen Markt übertrifft. Einzigartig an diesem System ist die einfache Bedienung über die App.

Garantie

Ihr ProRecord X silent System verfügt über eine einjährige Herstellergarantie. Die Garantie umfasst Schäden, die beim normalen Gebrauch des Systems entstehen. Nicht abgedeckt sind Verschleißteile und Schäden, welche durch unsachgemäßen Einsatz oder durch Fremdeinwirkung entstehen (z.B. Wasserschaden, Feuer oder öffnen des Gerätes). Im Rahmen der Garantie werden zur Reparatur nötige Teile im Austausch gegen die defekten Teile kostenlos zur Verfügung gestellt. Alle Reparaturen an Ihrem System müssen von einem Fachhandelspartner erledigt werden. Die Garantie umfasst nicht die adsilent-App, welche kostenfrei als Ergänzung angeboten wird.

KAPITEL 2 • BEDIENELEMENTE



Kontrollbox - Vorderseite

(1) Kopfhöreranschlüsse

Für 3,5mm Stecker.

(2) USB MIDI

USB-Mini-Buchse Zum Anschluss an einen Computer oder andere USB-Geräte.
(Nur Kabel bis 3m Länge verwenden).

(3) TON

Klangwahl Taste. Wählt einen der Preset bzw. User Preset Klänge aus:

(4) TON-LED

Zeigt an wenn MIDI Daten fließen

(5) METRONOM

Taste für Metronom-Start/Stopp und Einstellungen.

(6) METRONOM-LED

Zeigt an, wenn das Metronom in Gebrauch ist (blinkt im Einstellmodus).

(7) RECORD

Aufnahmetaste Start/Stopp der Aufnahme.

(8) RECORD-LED

Zeigt an, dass die Aufnahme läuft..

(9) PLAY

Wiedergabetaste Start/Stopp der Wiedergabe.

(10) PLAY-LED

Zeigt an, dass die Wiedergabe läuft.

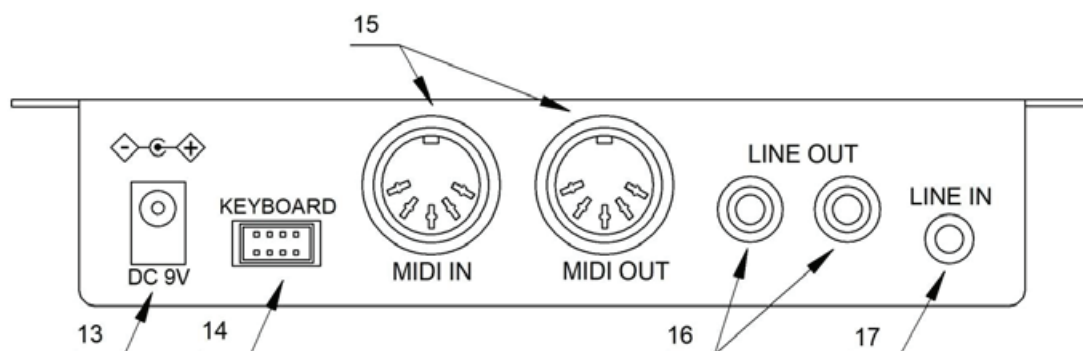
(11) POWER/VOLUME

Kombinierter Schalter für Ein/Aus und Lautstärkeregelung.

(12) POWER - LED

Zeigt an, ob das System eingeschaltet ist.
Blinkt, wenn eine Bluetooth Verbindung hergestellt ist..

KAPITEL 2 • BEDIENELEMENTE



Kontrollbox - Rückseite

(13) **DC9V**

Anschluss für Netzteil.

(14) **KEYBOARD**

Anschluss für die Tastensorleist.

(15) **MIDI IN / MIDI OUT**

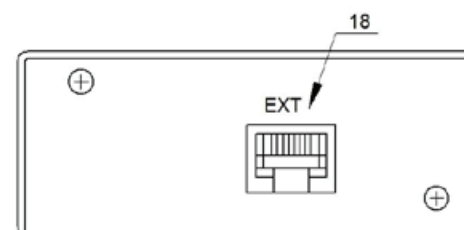
Zum Anschließen eines Computers oder MIDI-Geräts.

(16) **LINE OUT**

3,5mm Stereo Klinken-Anschluss für die Verbindung mit z.B. einer Stereoanlage.

(17) **LINE IN**

3,5-mm-Stereostecker zum Beispiel eine Stereoanlage*



Steuerkasten – rechte Seite

Cinch-Ausgang für externes Stereosystem.

(18) **EXT External connector**

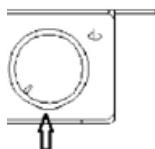
Zum Anschluss an ein PianoDisc iQ-System.

KAPITEL 3 • LOS GEHTS.

Mit sechs einfachen Schritten zum Ziel.



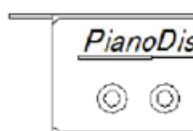
Laden Sie die PianoDisc ProRecord-App herunter. Die App funktioniert auf iPhone, iPod Touch, iPad ab iOS 8.0. (Dieses Handbuch geht davon aus, dass Sie die englische Version der App haben Ihr Gerät hat). Die PianoDisc ProRecord App ist jetzt auch für Android im Google Play Store.



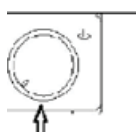
Schalten Sie das System ein, indem Sie den Netzschalter drücken.



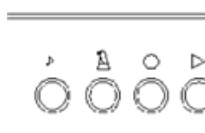
Stoppleiste aktivieren.



Kopfhörer anstecken und aufsetzen.



Lautstärke regeln.

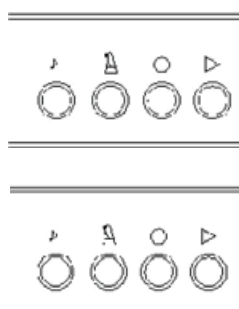


Wählen Sie mit der TONE-Taste einen Instrumentenklang aus.

Ihr Klavierspiel via Kopfhörer genießen.

KAPITEL 4 • BEDIENUNG VIA KONTROLLBOX UND KLAVIATUR

Demomusik abspielen.

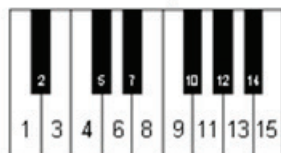


Drücken Sie die PLAY-Taste 2 Sekunden lang.

Die PLAY-LED blinkt.

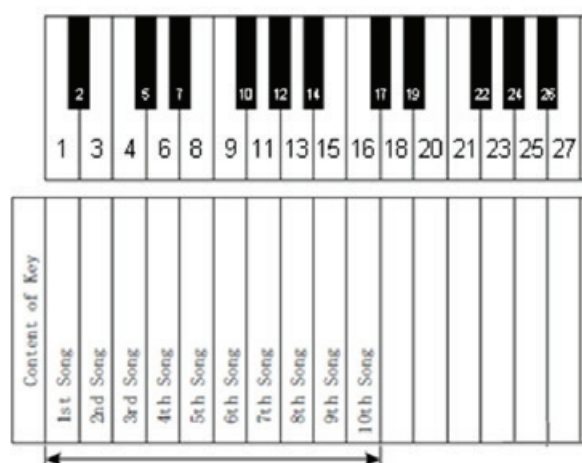
Lassen Sie die „PLAY“-Taste los –

und warten Sie bis die Wiedergabe mit dem ersten Demosong beginnt oder drücken Sie eine der ersten 10 weißen Tasten im Bass um einen Song direkt auszuwählen.



Stop – Drücken Sie die „PLAY“-Taste nochmal um die Wiedergabe zu stoppen.

Demo Songs



Demo Songs

Weißer Taste Nr.	Titel	Komponist
1	Prelude (Wohltemperiertes Klavier I, No. 1)	Johann Sebastian Bach
2	Für Elise	Ludwig van Beethoven
3	Pianosonate opus 72-2 „Mondschein“ 1ste deel.	Ludwig van Beethoven
4	Shenandoah	American folk song
5	Danny boy	Ireland folk song
6	I love you, porgy	George Gershwin
7	Someday my prince will come	Frank Churchill
8	All the things you are	Jerome Kern
9	Someone to watch over me	George Gershwin
10	My wild Irish rose	Chauncey Olcott

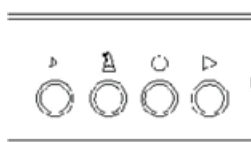
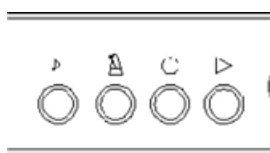
Instrumente auswählen

Mit der TON-Taste

Mit der „TON“-Taste an der Kontrollbox können 8 verschiedene Instrumente bzw. User Presets ausgewählt werden. Wiederholtes Drücken wechselt in folgender Reihenfolge durch die Instrumente:

- Piano 1 bzw. User Preset 1
- Piano 2 (Bright) bzw. User Preset 2
- Piano 3 (Mellow) bzw. User Preset 3
- Electric Piano 1 bzw. User Preset 4
- FM Electric Piano bzw. User Preset 5
- Church Organ bzw. User Preset 6
- Warm Organ bzw. User Preset 7
- Percussive Organ bzw. User Preset 8

Bei jedem Drücken der „TON“-Taste wird eine Klangprobe des jeweiligen Instrumentes abgespielt.



Weitere Instrumente auswählen

Mit der „TON“-Taste und den Klaviertasten

Drücken und halten Sie die „TON“-Taste.

Drücken Sie dann die Klaviertaste für den gewünschten Klang (siehe die Liste auf der folgenden Seite). Beim Drücken der Taste hören Sie eine Probe des jeweiligen Klanges.

Lassen Sie beide Tasten los.

Hinweise:

- Beim Ausschalten wird wieder auf Piano zurückgestellt.
- Einige der Klänge haben im Rahmen ihrer Standardeinstellungen voreingestellte Effekte wie Chorus und Hall. Je nach ausgewähltem Klang können diese Effekte manchmal beim Wechseln des Klanges bestehen bleiben.
- Der Rotary-Speaker-Effekt ist bei folgenden Klängen voreingestellt: Warm Organ, Percussive Organ, Drawbar Organ 1, Drawbar Organ 2, Rock Organ. Wenn diese Klänge ausgewählt sind, fungiert das Fortepedal als Schalter, mit dem die Geschwindigkeit des Rotationseffektes verändert wird.

Bedienung via Kontrollbox und Klaviatur

Linke Seite der Klaviatur

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30	31	32	33	34	35	36	37	38	39	40	41	42	43	44	
	Piano 1 (normal)	Piano 2 (bright)	Piano 3 (Mellow)	Piano + strings	Piano 1 + choir	Bright Piano + Reverb	Electric Piano 1	FM Electric Piano	Harpsichord	Church Organ	Warm Organ	Percussive Organ	Electric Piano 2	Honk-tonk Piano	Pan Rhodes	Clavinet	Celesta	Glockenspiel	Music Box	Vibraphone	Santur	Drawbar Organ 1	Drawbar Organ 2	Rock Organ	Small Church Organ	Reed Organ	French Accordion	Harmonica	Bandoneon	Acoustic Guitar (nylon)	Acoustic Guitar (Steel)	Electric Guitar (jazz)	Chorus Guitar	Overdrive Guitar	Distortion Guitar	Acoustic Bass	Finger Electric Bass	Slap Bass	Synth Bass	Violin	Cello	Tremelo Strings	Harp	Strings

Rechte Seite der Klaviatur

45	46	47	48	49	50	51	52	53	54	55	56	57	58	59	60	61	62	63	64	66	67	68	69	70	71	72	73	74	75	76	77	78	79	80	81	82	83	84	85	86	87	88		
	Slow Strings	Strings + Horn	Synth Strings	Choir	Choir 2	Synth Voice	Trumpet	Trombone	Tuba	French Horn	Brass + Trumpet	Synth Brass 1	Synth Brass 2	Synth Brass 3	Synth Brass 4	Soprano Sax	Alto Sax	Tenor Sax	Baritone Sax	English Horn	Bassoon	Clarinet	Piccolo	Flute	Recorder	Pan Flute	Ocarina	Synth Lead 2 (sawtooth)	Synth Lead 5 (charang)	Synth Lead 6 (voice)	Synth Lead 8 (bass + lead)	Synth Pad 2 (warm)	Synth Pad 3 (polysynth)	Synth Pad 4 (choir)	Synth Pad 5 (bowed)	Synth Pad 7 (halo)	FX 3 (crystal)	FX 4 (atmosphere)	FX 5 (brightness)	FX 7 (echo)	Sitar	Koto	Bagpipe	Steel Drums

Klänge und verfügbare Effekte

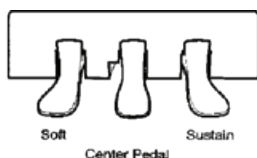
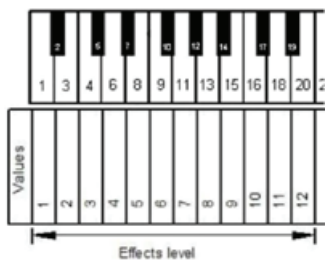
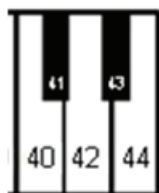
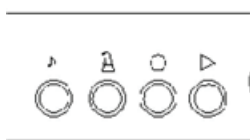
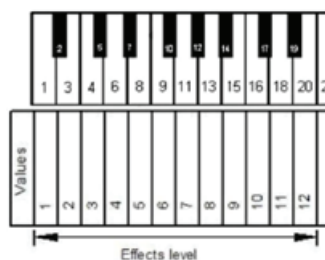
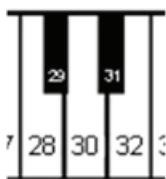
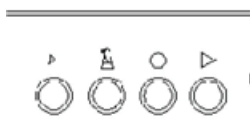
	Instrument	Chorus	Note	Key	Instrument	Chorus	Key	Instrument	Chorus
1	Piano 1*			31	Steel Guitar	o	61	Alto Sax	
2	Bright Piano*			32	Jazz Guitar	o	62	Tenor Sax	
3	Mellow Piano*			33	Chorus Guitar	o	63	Baritone Sax	
4	Piano 1 + Strings	o	* Slow-STR	34	Over Drive Guitar	o	64	English Horn	
5	Piano 1 + Choir	o	Slow-Choir	35	Distortion Guitar	o	65	Bassoon	
6	Space Piano	o		36	Acoustic Bass		66	Clarinet	
7	Electric Piano*	o		37	Finger Bass		67	Piccolo	
8	FM Electric Piano*	o		38	Slap Bass		68	Flute	
9	Harpichord			39	Synth Bass 2		69	Recorder	
10	Church Organ*			40	Violin		70	Pan Flute	
11	Warm Organ*		**Rotary	41	Cello		71	Ocarina	
12	Percussive Organ*		**Rotary	42	Tremolo Strings		72	Synth.Sawtooth	o
13	Electric PF			43	Harp		73	Synth. Charang	
14	Honky Tonk PF			44	Strings		74	Synth.Voice	
15	Pan EP1	o		45	Slow Strings		75	Synth.Bass&	
16	Clavinet	o		46	Horn & Strings		76	Synth. Warm	
17	Celesta	o		47	Synth. Strings		77	Synth. PolySynth	
18	Glocken	o		48	Choir		78	Synth. Choir	
19	Music Box	o		49	Dooh		79	Synth. Bowed	
20	Vibraphone	o		50	SynVOX		80	Synth. Halo	
21	Santur	o		51	Trumpet		81	Crystal	
22	Drawbar Organ 1		**Rotary	52	Trombone		82	Atmosphere	
23	Drawbar Organ 2		**Rotary	53	Tuba		83	Brightness	
24	Rock Organ		**Rotary	54	French Horn	o	84	Echo Drops	
25	Small Church Organ			55	Brass w/ Trumpet	o	85	Sitar	
26	Reed Organ			56	Synth. Brass 1	o	86	Koto	
27	French Accordion	o		57	Synth. Brass 2	o	87	Bagpipe	
28	Harmonica	o		58	Synth. Brass 3		88	Tinkle	
29	Bandoneon	o		59	Synth. Brass 4				
30	Nylon Guitar	o		60	Soprano Sax				

- Diese Instrumente werden direkt mit der „TON“-Taste ausgewählt.
- ** Rotationseffekt (Rotary) - Geschwindigkeit veränderbar mit dem rechten Pedal..
- o Chorus

Effekteinstellungen

ProRecord X bietet verschiedene Soundeffekte, die individuell angepasst werden können. Diese Effekte sind Hall, Chorus/Leslie, Delay und Transponieren. Die Einstellungen für alle Soundeffekte werden beim Aus- und wieder Einschalten auf die Werkseinstellungen zurückgesetzt. Die Effekte sind für die meisten aber nicht für alle Klänge verfügbar.

Hinweis: Die PianoDisc ProRecord-App. für iOS bietet eine einfachere Möglichkeit für Soundeffekte.



Hall



Die Tasten „**TON**“ und „**METRONOM**“ drücken und halten.

Klaviertaste

Drücken Sie

- **Klaviertaste 28**, für Hall wie in einem Raum
- **Klaviertaste 30**, für Hall wie in einer Halle.
- **Klaviertaste 32**, für Hall aus.
- **eine der zwölf ersten weißen Klaviertasten im Bass** um die Intensität des Effektes zu bestimmen..

Lassen Sie die Tasten „**TON**“ und „**METRONOM**“ los, um die Einstellungen zu speichern.

Chorus/Leslie-Kabinett



Die Tasten „**TON**“ und „**METRONOM**“ drücken und halten.

Drücken Sie

- **Klaviertaste 40**, für Chorus-Effekt
- **Klaviertaste 42**, für Rotary-Speaker-Effekt (Leslie)
- **Klaviertaste 44**, für Delay-Effekt
- **Klaviertaste 45**, für Effekte aus.
- **eine der zwölf ersten weißen Klaviertasten im Bass** um die Intensität des Effektes zu bestimmen

Lassen Sie die Tasten „**TON**“ und „**METRONOM**“ los, um die Einstellungen zu speichern.

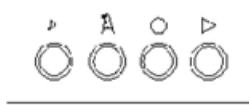
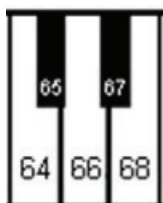
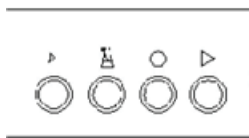
Hinweis:

Der Rotary-Speaker-Effekt (Leslie-Kabinett) verändert die Funktion der Pedale! Das rechte Pedal schaltet zwischen langsamem und schnellem Rotationseffekt um. Mit dem linken Pedal wird der Rotationseffekt in Stand-by geschaltet. Um den Rotationseffekt vollständig zu deaktivieren und wieder die normale Pedalfunktion zu erhalten, muss der Effekt mit den oben beschriebenen Schritten ausgeschaltet werden.

Transponieren



Die Tasten „**TON**“ und „**METRONOM**“ drücken und halten.



Drücken Sie

- **Klaviertaste 64**, um abwärts zu transponieren,
- **Klaviertaste 68**, um aufwärts zu transponieren,
- **Klaviertaste 66** für Transposition aus.

Lassen Sie die Tasten „**TON**“ und „**METRONOM**“ los, um die Einstellungen zu speichern.

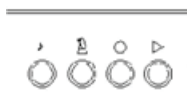
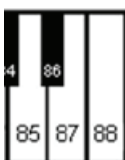
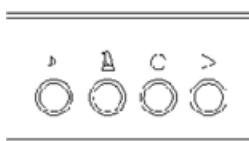
Hinweis:

Die Transpositionseinstellungen bleiben aktiv, wenn der Klang mit der „Ton“-Taste & Klaviertaste oder via adsilent App gewechselt wird. Die Einstellungen für alle Soundeffekte werden beim Aus- und wieder Einschalten auf die Werkseinstellungen zurückgesetzt.

Alle zurücksetzen



Die Tasten „**TON**“ und „**METRONOM**“ drücken und halten.

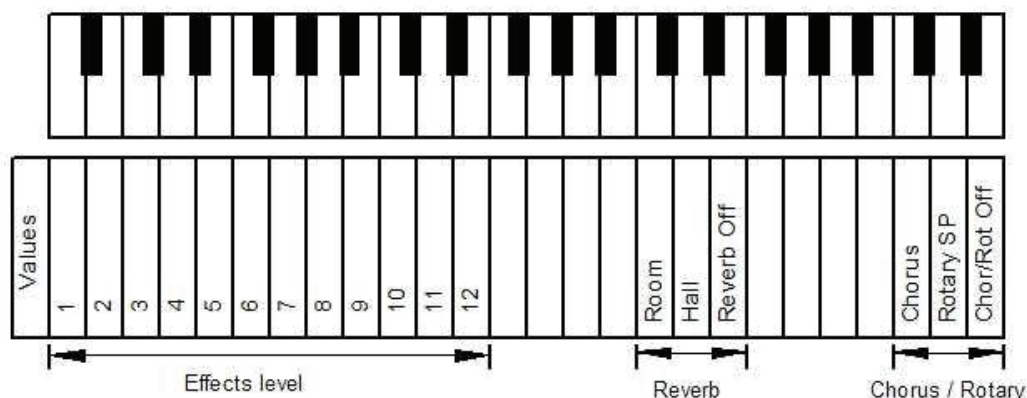


Drücken Sie **Klaviertaste 88**, um alle Effekte zurückzusetzen.

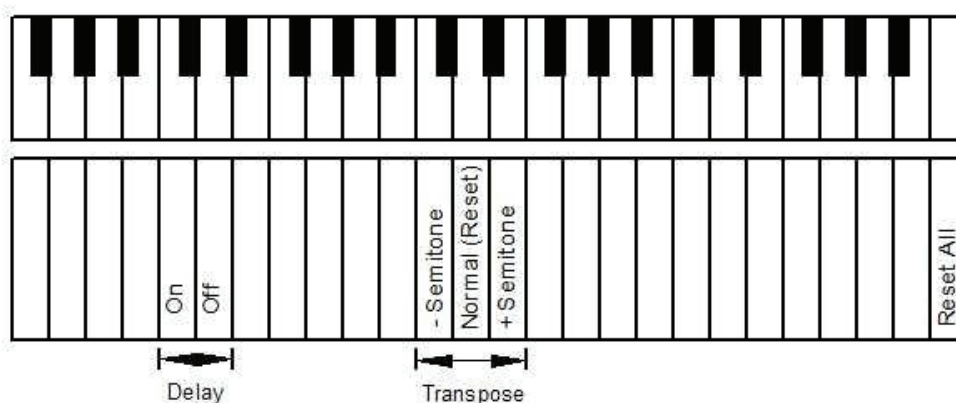
Lassen Sie die Tasten „**TON**“ und „**METRONOM**“ los, um die Einstellungen zu speichern.

Effekte und zugehörige Klaviertasten

Linke Seite der Klaviatur



Rechte Seite der Klaviatur



METRONOM

ProRecord X verfügt über ein integriertes Metronom, bei dem sich Takt, Tempo und Lautstärke einstellen lassen. **Hinweis:** Die PianoDisc ProRecord-App. bietet eine einfachere Möglichkeit, das Metronom zu verwenden.

Metronom AN/AUS

Drücken Sie die Metronom-Taste, um das Metronom zu starten. Die TON-LED blinkt im Takt des Metronoms.

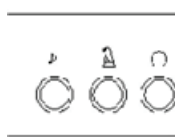
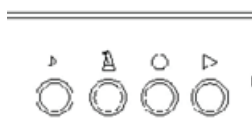
Drücken Sie die Metronom-Taste erneut, um das Metronom zu stoppen.

Metronom einstellen

Drücken und halten Sie die Metronom-Taste für etwa zwei Sekunden. Die Metronom-Leuchte blinkt und Sie hören das Metronom in den Kopfhörern. Sie befinden sich im Konfigurationsmodus für das Metronom.

Takt – Folgende Taktarten sind verfügbar: 0, 2, 3, 4, 5, 6, 8. Drücken Sie die Klaviertaste für die gewünschte Taktart.

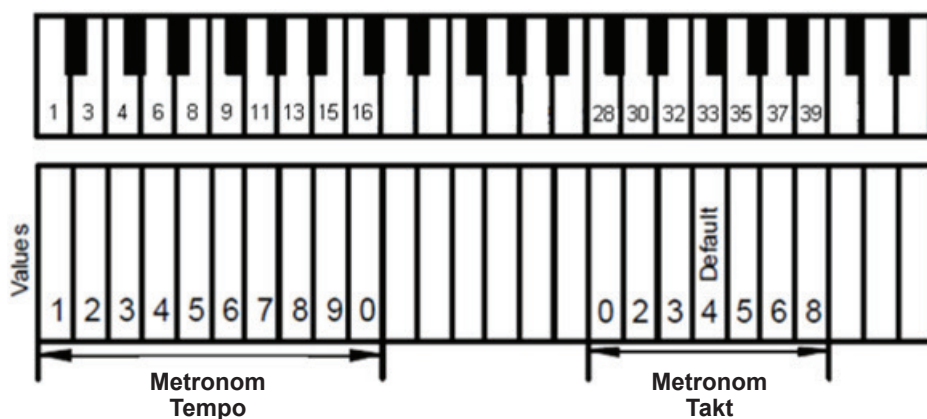
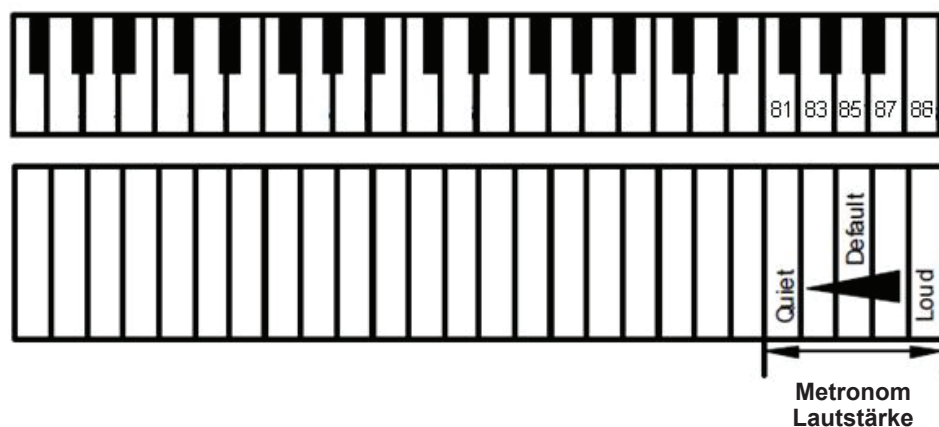
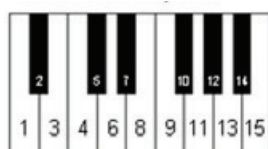
Tempo – Das Tempo wird mit den 10 ersten weißen Klaviertasten im Bass eingegeben. Das Tempo wird als dreistellige Zahl eingegeben. Tempowerten unter 100 muss eine 0 vorangestellt werden, z. B. 060 für 60. Verfügbare Tempi sind 030 bis 250.



Lautstärke

Drücken Sie die **Metronom-Taste**, um den Konfigurationsmodus zu verlassen. Die Metronom-Leuchte hört auf zu blinken und leuchtet konstant. Das Metronom schlägt weiter, bis die Metronom-Taste erneut gedrückt wird.

HINWEIS: Die Metronom-Einstellungen bleiben beim Ausschalten des Gerätes erhalten.

Linke Seite der Tastatur**Rechte Seite der Tastatur****Aufnahme und Wiedergabe****Aufnahme & Wiedergabe**

Die ersten 10 weißen Tasten von links dienen zur Auswahl des Speicherplatzes für die Aufnahme bzw. Wiedergabe.

Drücken und halten Sie die Klaviertaste für den Speicherplatz, in dem Sie aufnehmen bzw. aus dem Sie wiedergeben möchten.

Die weiteren Schritte sind für Aufnahme und Wiedergabe gleich. Ersetzen Sie einfach die „Rec“-Taste mit der „PLAY“-Taste, wenn Sie statt aufnehmen, wiedergeben möchten.

Drücken Sie anschließend die „REC“-Taste.

Die „REC“-Leuchte geht an, um anzuzeigen, dass Sie sich im Aufnahmemodus befinden.

Drücken Sie die „REC“-Taste erneut um die Aufnahme zu beenden.

Hinweise zum Aufnehmen:

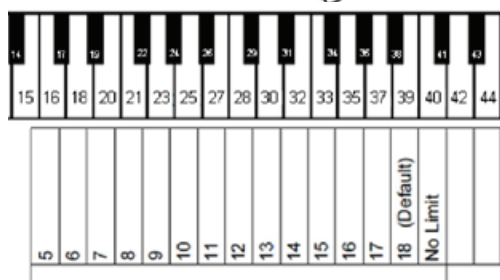
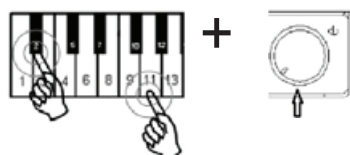
- Die Aufnahme beginnt, sobald Sie den ersten Ton spielen oder ein Pedal betätigen.
- Ist im gewählten Speicherplatz bereits eine Aufnahme gespeichert, so wird diese überschrieben.
- Jedes beliebige Instrument kann für die Aufnahme eingestellt werden. Das Instrument kann nicht während der Aufnahme geändert werden.
- Das Metronom kann während der Aufnahme verwendet werden, es wird nicht mit aufgenommen.
- Jeder Speicherplatz kann bis 10.000 Tasten- oder Pedalbefehle speichern. Ist dieses Limit erreicht, stoppt die Aufnahme automatisch.
- Die Aufnahmen bleiben beim Ausschalten des Gerätes erhalten.

Hinweise zur Wiedergabe:

- Sie können während der Wiedergabe auch selbst spielen.

Kapitel 5 • Einstellungen und Konfiguration

Die PianoDisc ProRecord-App bietet eine einfachere Möglichkeit zur Einrichtung und Konfiguration.



Limit für die Wiederholung einer Note pro Sekunde

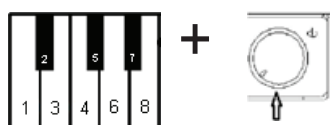
Drücken und halten Sie Klaviertasten 2 und 11, während Sie das Gerät einschalten. Im Kopfhörer erklingt ein Signal, um zu bestätigen, dass sich das System im Konfigurationsmodus befindet.

Mit **Klaviertaste 16, 18 ... 39, 40** das gewünschte Wiederholungslimit an der Tastatur auswählen.

Die beiden Klaviertasten 2 und 11 loslassen, um die Einstellung zu speichern und den Konfigurationsmodus zu verlassen.

Hinweis: Ein Limit welches die Fähigkeiten des Klaviers übersteigt, kann zu unerwünschten Ergebnissen führen.

Stimmung einstellen



Drücken und halten Sie Klaviertasten 2 und 5, während Sie das Gerät einschalten. Ein Signal bestätigt, dass sich das System im Konfigurationsmodus befindet.

Drücken Sie:

- **Klaviertaste 47** senkt die Stimmung. Mehrfach drücken, bis die gewünschte Stimmung erreicht ist. Schritt = 0,5 Hz, max. 13 Hz.
- **Klaviertaste 51** erhöht die Stimmung. Mehrfach drücken, bis die gewünschte Stimmung erreicht ist. Schritt = 0,5 Hz, max. 13 Hz.
- **Klaviertaste 49** für Stimmung auf 440 Hz (Standard).

Die beiden Klaviertasten 2 und 5 loslassen, um die Einstellung zu speichern und den Konfigurationsmodus zu verlassen.

Hinweis: Die Möglichkeit zur Stimmung ist eventuell bei manchen Pianos nicht verfügbar. Die Einstellungen bleiben beim Ausschalten des Gerätes erhalten.

Spielart

ProRecord X bietet die Möglichkeit, die Spielart der Klaviatur zu verändern. Dabei wird nicht wirklich das Gewicht in den Klaviertasten verändert, sondern es wird der Eindruck einer leichteren oder schwereren Spielart erweckt. Hiermit wird das System an das Spielgefühl Ihres akustischen Klaviers angepasst. Einstellungen von 1 oder 2 ergeben einen schwereren Anschlag, ein leichter Anschlag wird mit 7 oder 8 erreicht. Die Werkseinstellung ist 4. Das entspricht z. B. einem Yamaha U3.

Die Spielart einstellen

Drücken und halten Sie Klaviertasten 2 und 8, während Sie das Gerät einschalten. Ein Signal bestätigt, dass sich das System im Konfigurationsmodus befindet.

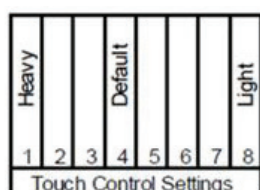


Drücken Sie Klaviertaste 16, 18 ... 27 oder 28 – Wählen Sie mit der entsprechenden Klaviertaste die gewünschte Spielart aus.

Typische Einstellungen:

YAMAHA: 3–5

KAWAI: 2–3



Lassen Sie die beiden Klaviertasten 2 und 8 los, um die Einstellung zu speichern und den Konfigurationsmodus zu verlassen. Die Einstellung bleibt beim Ausschalten des Gerätes erhalten.

Pedaleinstellungen

Met ProRecord X ermöglicht es Ihnen den Punkt einzustellen, an dem die Pedalfunktion einsetzt. Außerdem können Sie eine proportionale Pedalfunktion für das Forte-Pedal aktivieren.

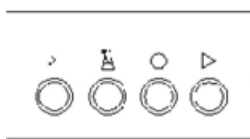
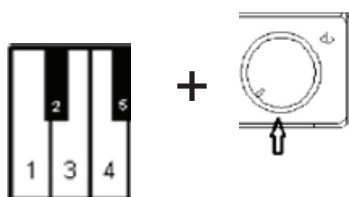
AN-Position der Pedale

Drücken und halten Sie Klaviertasten 2 und 3, während Sie das Gerät einschalten. Ein Signal bestätigt, dass Sie sich im Modus für Pedaleinstellungen befinden.

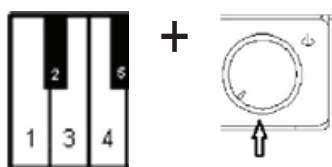
Treten Sie das linke, recht oder mittlere Pedal bis zu dem Punkt, an dem es reagieren soll und halten Sie es in dieser Position.

Drücken Sie die „PLAY“-Taste. Ein Signal bestätigt, dass die AN-Position des Pedals eingestellt wurde.

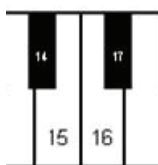
Lassen Sie die Klaviertasten 2 und 3 los, um den Konfigurationsmodus zu verlassen..



Proportionales Pedal aktivieren/deaktivieren



Drücken und halten Sie Klaviertasten 2 und 3, während Sie das Gerät einschalten. Ein Signal bestätigt, dass Sie sich im Modus für Pedaleinstellungen befinden.



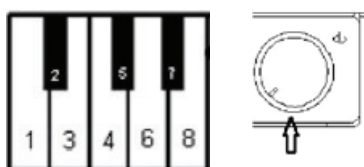
Drücken Sie:

- **Klaviertaste 18** für proportionales Pedal
- **Klaviertaste 16** für AN/AUS-Pedal.



Lassen Sie die Klaviertasten 2 und 3 los, um den Konfigurationsmodus zu verlassen..

Obere und untere Grenze der zu berücksichtigenden Tastenbewegung einstellen



Grenzen der zu berücksichtigenden Tastenbewegung einstellen

Drücken und halten Sie Klaviertasten 2 und 7, während Sie das Gerät einschalten. Ein Signal bestätigt, dass Sie sich im Konfigurationsmodus befinden.



Drücken Sie

- **Klaviertaste 16** - Untere Grenze -2 (höher als der Standard)
- **Klaviertaste 18** - Untere Grenze -1 (höher als der Standard)
- **Klaviertaste 20** - Untere Grenze 0 (Standard)
- **Klaviertaste 21** - Untere Grenze +1 (tiefer als der Standard)



- **Klaviertaste 28** - Obere Grenze -1 (höher als der Standard)
- **Klaviertaste 30** - Obere Grenze 0 (Standard)
- **Klaviertaste 32** - Obere Grenze +1 (tiefer als der Standard)
- **Klaviertaste 33** - Obere Grenze +2 (tiefer als der Standard)



Lassen Sie die Klaviertasten 2 und 7 los, um den Konfigurationsmodus zu verlassen.

Lautstärkeregelung für schwarze Tasten

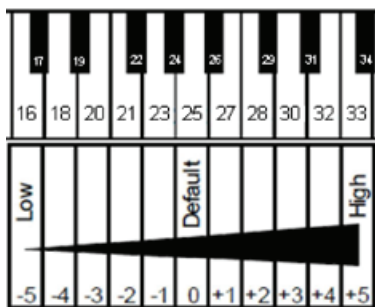
Wenn die Lautstärke der schwarzen Tasten von derjenigen der weißen Tasten abweicht, kann sie angeglichen werden.

Lautstärke der schwarzen Tasten einstellen

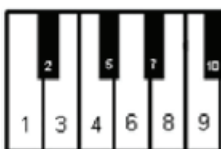
Drücken und halten Sie Klaviertasten 2 und 10, während Sie das Gerät einschalten. Ein Signal bestätigt, dass Sie sich im Konfigurationsmodus befinden.



Drücken Sie die Klaviertasten 16, 18 ... 32 oder 33 um die Lautstärke zu wählen, die derjenigen der weißen Tasten am nächsten kommt.



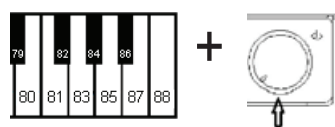
Lassen Sie die beiden Klaviertasten los, um die Einstellung zu speichern und den Konfigurationsmodus zu verlassen.



Lautstärkeregelung für einzelne Tasten (tiefe Töne, Tasten 1 - 44)

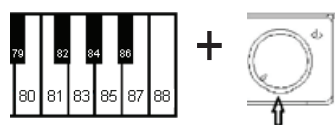
Die Lautstärke einzelner Tasten kann eingestellt werden, um eine gleichmäßige Lautstärke der verschiedenen Töne zu erhalten. Die linke und die rechte Tastaturhälfte müssen dabei separat eingestellt werden. Die Lautstärke ist von -5 bis +5 einstellbar (Standard ist ± 0).

Die Lautstärke einstellen



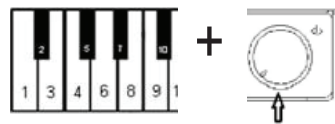
1. Um die Lautstärke zu erhöhen (Bass, Tasten 1 - 44):

Halten Sie die Pianotasten **83 und 86** gedrückt, während Sie das Gerät einschalten. Fahren Sie dann mit Schritt 5 fort.



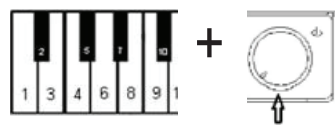
2. Zum Verringern der Lautstärke (Bass, Tasten 1 - 44):

Halten Sie die Pianotasten **81 und 86** gedrückt, während Sie das Gerät einschalten. Fahren Sie dann mit Schritt 5 fort.



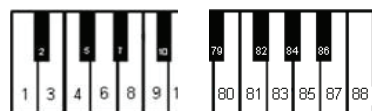
3. Lautstärke erhöhen (Höhen, Tasten 45 - 88)

Halten Sie die **Pianotasten 2 und 6** gedrückt, während Sie das Gerät einschalten. Fahren Sie dann mit Schritt 5 fort.



4. Lautstärke verringern (Höhen, Tasten 45 - 88):

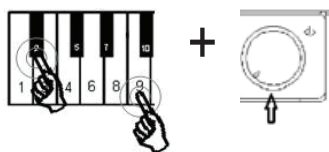
Halten Sie die Pianotasten **2 und 4** gedrückt, während Sie das Gerät einschalten. Fahren Sie dann mit Schritt 5 fort.



5. Drücken Sie die einzustellende Taste so oft, bis die gewünschte Lautstärke erreicht ist. Stellen Sie andere Tasten nach Bedarf ein.

6. Lassen Sie die Klaviertasten von Schritt 1-4 los, um die Einstellung zu speichern und den Konfigurationsmodus verlassen.

Lautstärke für alle Tasten auf Standard zurücksetzen



Halten Sie die Pianotasten 2 und 9 gedrückt, während Sie das System einschalten, um alle Werte auf „0“ zu setzen. Vervollständigen Sie es wie in Schritt 6.

Zurücksetzen auf Werkseinstellungen

Vorsicht!

Wenn dieser Vorgang ausgeführt wird, funktioniert Ihr adsilent System nicht mehr normal.

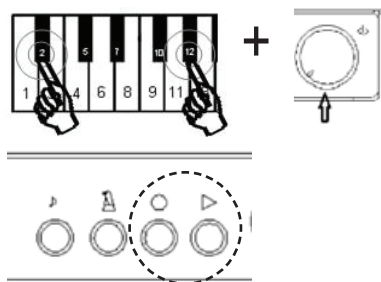
Vor dem weiteren Gebrauch muss eine Erstkalibrierung durchgeführt werden.

Die Erstkalibrierung wird auf der folgenden Seite beschrieben. Die folgende Tabelle enthält die Werkseinstellungen:

Standardkonfiguration

Ton:	Piano
Hall:	Raum = Stufe
Effekte:	Aus
Transposition:	Aus
4 Band Equalizer:	Flat / Keine Veränderung
Metronom:	Takt: 4, Tempo: 120, Volumen = Level 3
Aufgenommene Songs:	Alle gelöscht
Anzahl der Notenwiederholungen pro Sekunde:	10
Erstkalibrierung:	gelöscht
Nachkalibrierung:	gelöscht
Automatische Sensorkalibrierung:	AN
Anschlagsregulierung:	4
Pedalposition:	gelöscht
Funktion des Fortepedals:	Proportional
Anschlagtiefe:	Obere Grenze = 0, Untere Grenze = 0
Continuous Note-On:	aktiviert
Lautstärkeregelung für schwarze Tasten:	0
Lautstärkeregelung für einzelne Tasten:	alle 88 Tasten = 0
MIDI Anschluss:	A
Panel LED Helligkeit:	8
Klaviertyp:	Klavier
Stimmkurve:	Voreingestellte Kurve

Zurücksetzen auf Werkseinstellungen



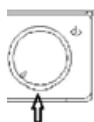
Klaviertasten 2 und 12 + Power EIN – Drücken und halten Sie Klaviertasten 2 und 12, während Sie das Gerät einschalten (siehe folgende Abbildung). Ein MIDI-Signal erklingt und die

„PLAY“- und „REC“-Leuchten blinken gleichzeitig.

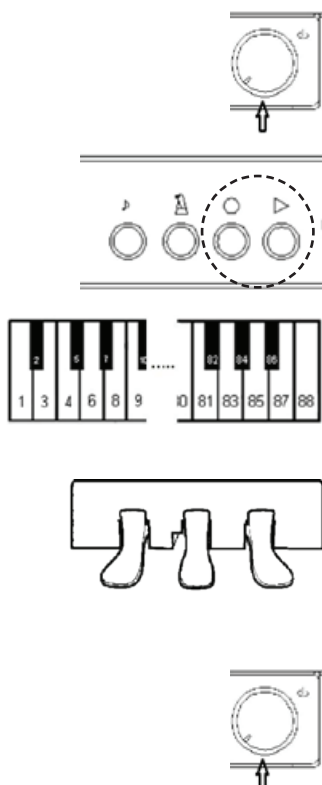
Klaviertasten 2 und 12 – Die beiden Klaviertasten loslassen.

Die „PLAY“- und „REC“-Leuchten hören auf zu blinken und das System wurde auf die Werkseinstellungen zurückgesetzt.

Drücken Sie den „Power“-Kopf um das System auszuschalten..



Erste Kalibrierung der Sensoren



1. Schalten Sie das Gerät ein.

2. Ein Signalton erklingt und die „PLAY“- und „REC“-Leuchten blinken abwechselnd, um anzuzeigen, dass sich das System im „Modus für die erste Kalibrierung“ befindet.

3. Drücken Sie nacheinander alle Klaviertasten mit der gleichen Intensität den ganzen Weg herunter. Beim Loslassen erklingt der Ton jeweils etwas verzögert, um anzuzeigen, dass die Taste kalibriert wurde.

4. Treten Sie jedes Pedal mit der gleichen Intensität den ganzen Weg herunter. Nach dem Treten eines Pedals bestätigt ein Signalton dessen Kalibrierung. Die Signaltöne für die einzelnen Pedale haben unterschiedliche Tonhöhen.

5 **PLAY** – Drücken Sie die „PLAY“-Taste. Wenn die Kalibrierung aller Tasten und Pedale erfolgreich war erklingt ein Signalton und die „PLAY“- und „REC“-Leuchten hören auf zu blinken. Bei Pianos mit 85 Tasten muss die REC-Taste gedrückt gehalten werden und dann die Play-Taste gedrückt werden um die Kalibrierung abzuschließen.

Hinweise:

- o Wird das System vor dem Drücken der „PLAY“-Taste abgeschaltet, wird die Kalibrierung nicht abgeschlossen und sie muss wiederholt werden.
- o Es ist ratsam, zwischen den einzelnen Tönen kurz zu pausieren, um sicherzustellen, dass der Ton richtig kalibriert wird.
- o Wurden Tasten oder Pedale nicht richtig kalibriert, kann die Konfiguration nicht abgeschlossen werden, bis diese kalibriert sind. Betätigen Sie die Tasten oder Pedale erneut und drücken Sie anschließend „PLAY“.
- o Die erste Kalibrierung setzt die Einstellung für die Spielart zurück. Sie müssen daher die Spielart bei Bedarf neu einstellen.

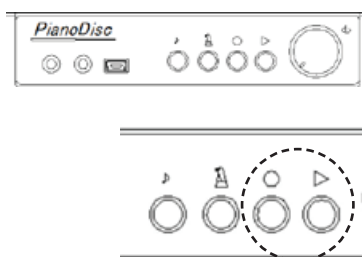
Nachkalibrierung der Sensoren

Die Empfindlichkeit der Tastatur- und Pedalsensoren kann sich im Laufe der Zeit verändern. Um eine optimale Funktion Ihres Systems zu gewährleisten, müssen sie regelmäßig nachkalibriert werden.

1 **PLAY und REC + Power EIN** – Drücken und halten Sie die Tasten „PLAY“ und „REC“, während Sie das Gerät einschalten.

Anschließend erledigen Sie Schritte 2 bis 5 wie bei der Ersten Kalibrierung.

Hinweis: Wenn bei der Nachkalibrierung für eine Taste oder ein Pedal kein Ton erklingt, war keine Kalibrierung erforderlich. Es müssen nicht alle Tasten und Pedale betätigt werden, sondern nur diejenigen, die einer Nachkalibrierung bedürfen.



KAPITEL 6 • DIE PIANODISC PRORECORD-APP



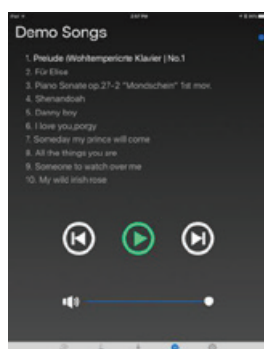
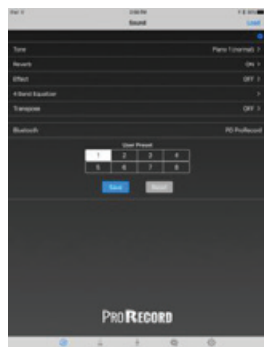
Die Pianodisc ProRecord-App

Die App ist eine nützliche Ergänzung zum ProRecord X System und wird Ihnen weitere Funktionen wie z.B. den 4 Band Equalizer zugänglich machen. Mit der App wird die Bedienung noch einfacher. Die App ist kostenlos im Apple App Store verfügbar. Die App funktioniert auf iPhone, iPod Touch, iPad ab iOS 7.1 oder höher. (Dieses Handbuch geht davon aus, dass Sie die englische Version der App auf Ihrem Gerät haben.)

NEU: Die ProRecord App ist jetzt auch für Android im Google Play Store verfügbar. Beachten Sie die im App Store aufgeführten Anforderungen. Nicht alle Android Geräte sind möglicherweise mit der App kompatibel.

- Finden Sie die **Pianodisc ProRecord-app** im App Store (oder Play Store) mit der Suchfunktion.
 - Installieren Sie die App auf Ihrem Gerät.
 - Schalten Sie Bluetooth in Ihrem Gerät ein. (Schauen Sie ggf. in die Handbuch Ihres Geräts).
 - Tippen Sie auf das **Pianodisc ProRecord-Icon** um die App zu starten.
 - Tippen Sie in der App auf Bluetooth und dann auf Pianodisc ProRecord, so verbinden Sie Ihr Gerät mit dem **ProRecord-System**.
- INFO:** Wenn die Verbindung fertig aufgebaut ist, blinkt die Power LED an der **ProRecord-Kontrollbox**.
- Tippen Sie auf "Load" um die aktuellen Einstellungen aus Ihrem **ProRecord-System** zu laden.
 - Um Einstellungen vorzunehmen oder Funktionen ein- und auszuschalten tippen Sie einfach auf die Funktion. Das weitere Vorgehen ist selbsterklärend.

Wir wünschen viel Spaß mit der App und Ihrem ProRecord-System.



Anhang: Technische Informationen

Über MIDI

MIDI ist die Abkürzung für Musical Instrument Digital Interface. Informationen was auf einem Musikinstrument gespielt wurde, wie das Anschlagen einer Note, können damit übertragen werden. MIDI ist ein weltweit verbreitetes Protokoll.

MIDI (Anschluss an ein anderes Gerät)

ProRecord X kann über ein USB-Kabel oder Bluetooth an einen Computer oder ein MIDI-Gerät angeschlossen werden..

- Für Computer: USB-kabel / Bluetooth MIDI

Anschluss an einen Computer

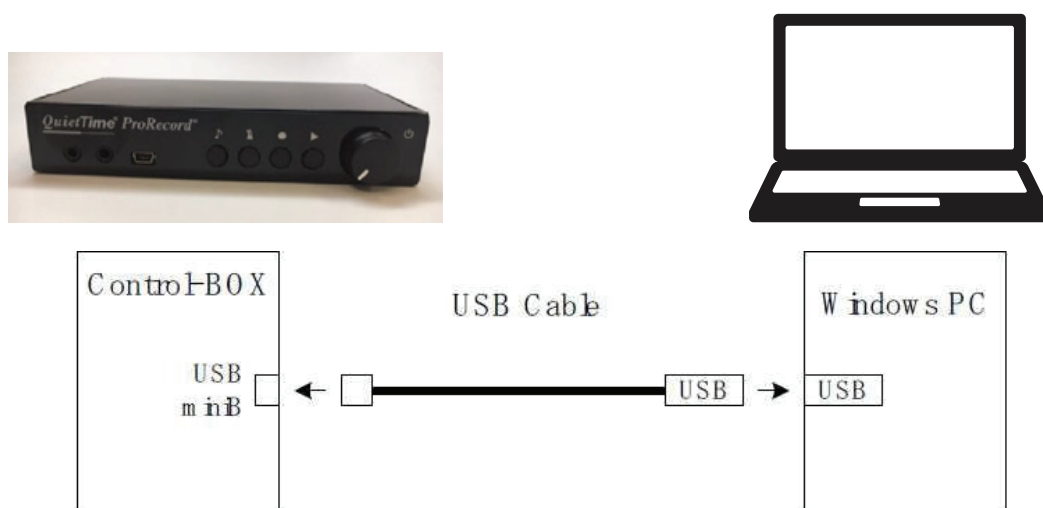
Wenn ein Computer an Ihr ProRecord X-System angeschlossen wird, werden die Informationen als MIDI-Daten an den Computer übertragen. Die MIDI-Daten können am Computer bearbeitet und auf der Festplatte oder einem anderen Speichermedium gespeichert werden.

MIDI-Kanäle

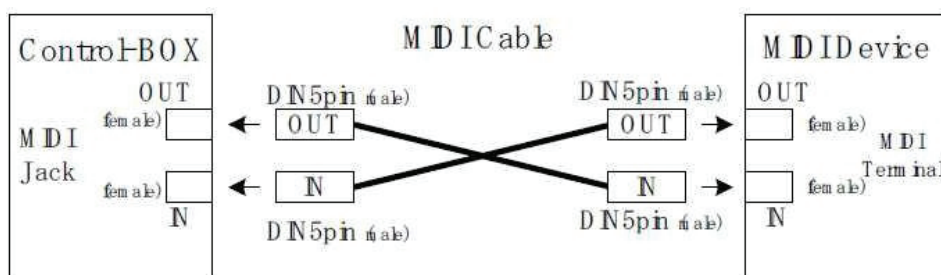
ProRecord X sendet Daten von der Tastatur über MIDI-Kanal 1. Die Wiedergabe von aufgenommenen Daten wird über MIDI-Kanal 2 gesendet.

Beispiel für den Anschluss an einen Computer

Schließen Sie einen Computer an die USB-Mini-B-Buchse an der Kontrollbox an. Sobald die Verbindung hergestellt ist, installiert Ihr Computer automatisch MIDI-Treiber. (Kompatible Betriebssysteme: z.B: Windows 10)



Beispiel für den Anschluss an ein MIDI-Gerät



Hinweis: nicht gleichzeitig möglich.

Technische Daten

Polyfonie	256 Noten
Instrumente	8 via Ton Taste anwählbar 88 via Klaviatur of oder ProRecord App.
Effekte	Hall (Raum, Halle), Chorus (Leslie), Delay
Metronom	Takt: Aus, 2, 3, 4, 5, 6, 8
	Tempo: 30 – 250
	Lautstärke: 5 Stufen
Aufnahme/ Wiedergabe	Aufnahme: 10 Speicherplätze mit ca. 10.000 Noten pro Bank. Wiedergabe: Tempo 0,5 - 2-fach (via ProRecord App)
	Playback Unterschiedliche Geschwindigkeit (0,5x ~ 2x)
Stimmen	± 13 Hz (427 – 440 – 453 Hz), Standard: 440 Hz
Transponieren	+/- 2 Oktave
Pedalposition	AN/AUS, proportional (nur Forte-Pedal)
Notenwieder- holungslimit	15 Stufen
Limit sichtbare Tastenbewegung	2 x 4 Stufen
Anschlags- regulierung	8 Stufen
Kontinuierlich Note-on	An / Aus
Lautstärke der schwarzen Tasten	± 5 Stufen
Lautstärke der einzelnen Tasten	± 5 Stufen
Demosongs	10
Anschlüsse Analog / Digital	2 × Kopfhörer, 1 × LINE-OUT* 1 × USB 2.0 Slave (MIDI)* * Kabellänge max. 3 m
Versorgungs- spannung	+9 V Gleichstrom (Netzteil)
Zubehör	Kopfhörer, Netzteil, Bedienungsanleitung
Optionales Zubehör	USB-Kabel, Aktivlautsprecher, zweiter Kopfhörer.
Wireless	Bluetooth 4 BLE, 2.402 GHz – 2.480 GHz, EIRP (mW) < 2mW
ProRecord IOS App	IOS 7.1 oder höher

Problembehandlung

Das Gerät geht an, spielt aber nicht. Und die „PLAY“- und „REC“- Leuchten blinken abwechselnd.	ist im Modus für die erste Kalibrierung. Schließen Sie die Erstkalibrierung ab.
Das Gerät geht nicht an.	Kontrollieren Sie, dass das Netzkabel richtig angeschlossen ist. Das Netzteil muss richtig in die DC9V-Buchse und die Steckdose eingesteckt sein. Prüfen Sie, ob Strom an der Steckdose anliegt. Wenn das Problem weiterhin besteht, wenden Sie sich bitte an eine qualifizierte Reparaturstelle.
Manche Töne klingen lauter oder leiser als andere oder gar nicht.	Gegebenenfalls muss das System nachkalibriert werden oder die Lautstärken müssen angepasst werden. Siehe Nachkalibrierung des Systems. Wenn die Lautstärke der schwarzen Tasten von der der weißen abweicht, siehe Einstellung der Lautstärke der schwarzen Tasten oder Einstellung der Lautstärke einzelner Tasten.
Das Pedal funktioniert nicht oder „hängt“.	Gegebenenfalls müssen die Pedalsensoren nachkalibriert werden. Siehe Nachkalibrierung des Systems. Wenn das Problem weiterhin besteht, wenden Sie sich bitte an eine qualifizierte Reparaturstelle.
Das Tempo des Metronoms lässt sich nicht einstellen.	Das Tempo muss mit einer dreistelligen Zahl über die Klaviertasten eingegeben werden. Bei Tempowerten unter 100 muss eine 0 vorangestellt werden. Der zulässige Tempobereich ist von 030 bis 250. Tempi unter 30 oder über 250 werden nicht angenommen.

Kontakt:

PianoDisc – USA

4111 North Freeway Blvd. Suite1
 Sacramento CA 95834 Phone: +1 (916) 567-9999
www.pianodisc.com | techsupport@pianodisc.com
 Monday – Friday: 8 a.m. – 5 p.m. (Pacific Time)